



# Bericht für den Gast



Historisches Museum der Pfalz

## Historisches Museum der Pfalz

Anschrift

Domplatz 4  
67346 Speyer

Kontaktdaten

Tel.: 06232 / 13250  
E-Mail: [info@museum.speyer.de](mailto:info@museum.speyer.de)  
Web: [www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de)

# Prüfergebnis

Das **Historische Museum der Pfalz** wurde am 04.04.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

**„Barrierefreiheit geprüft“**

**barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **MAI 2017 bis APRIL 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

**Rollstuhlfahrer**

**Menschen mit Hörbehinderung**

**Gehörlose Menschen**

**Blinde Menschen**

**Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung sowie teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter „**Beschreibung des Betriebes**“ finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

## Überblick über das Prüfergebnis

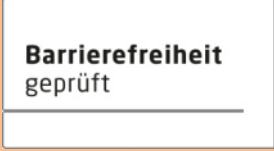





 					Bemerkungen
<b>Teilergebnisse:</b>					
<b>Parken</b>	✓	✓	✓	✓	
<b>Ebenerdiger Seiteneingang</b>	✓	✓	✓	✓	
<b>Haupteingang</b>	✓	✓	-	-	Zugang über Treppe
<b>Aufzug am seitlichen Eingang</b>	✓	-	-	-	u.a. Bewegungsflächen tw. unter 120 cm x 120 cm
<b>Hauptaufzug</b>	✓	✓	✓	✓	
<b>Shop und Museumskasse</b>	✓	✓	✓	✓	
<b>Ausstellungsraum Maya</b>	✓	-	✓	-	Exponate überwiegend nicht im Sitzen einsehbar
<b>Rampe 1 und 2 im Ausstellungsraum Maya</b>	✓	-	-	-	Max. Längsneigung von 11 %
<b>Gastronomie / Museumscafé im Forum</b>	✓	✓	✓	✓	
<b>Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am ebenerdigen Eingangsbereich</b>	✓	-	-	-	Bewegungsfläche vor dem Waschbecken unter 150 cm x 150 cm
<b>Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im 2. UG</b>	✓	-	-	-	u.a. Bewegungsflächen links und rechts neben dem WC unter 90 cm x 70 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

## Erläuterung der Piktogramme



**teilweise barrierefrei** und  **barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



**teilweise barrierefrei** und  **barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-für-alle.de](http://www.reisen-für-alle.de).

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Direkt neben dem Museum (Große Pfaffengasse) stehen 3 gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße 350 cm x 550 cm, Entfernung zum Eingangsbereich 150 m).
- Vom Parkplatz aus gelangt man über einen leicht begeh- und befahrbaren Weg zu den Eingängen.
- Der ebenerdige Seiteneingang ist schwellenlos zugänglich. Die Tür wird nach dem Klingeln von einer Servicekraft geöffnet. Der Haupteingang ist über eine Treppe erreichbar.
- Der Schalter im Shop mit Kassenbereich ist 100 cm hoch. Es gibt eine gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen.
- Alle öffentlichen Türen und Durchgänge sind mind. 90 cm breit.
- Die öffentlichen Räume sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich.
- Im Museumcafé im UG (Forum) sind unterfahrbare Tische vorhanden.

## AUSSTELLUNGSRÄUME

Alle Ausstellungsräume (bis auf zwei) sind stufenlos zugänglich. Die Ausnahme bilden die letzten beiden Räume im linken Flügel des Weinmuseums, die aufgrund des Denkmalschutzes nicht umgebaut werden können. In der Ausstellung „Neuzeit“ im



Obergeschoss beginnt der Rundgang regulär. Sobald man zur Treppe kommt, kehrt man um und fährt mit dem Aufzug ein halbes Stockwerk tiefer. Von dort hat man Zugang zum zweiten Teil des Rundgangs.

- Der Ausstellungsraum mit der Mayaausstellung ist über eine 5 m lange Rampe mit 11 % Steigung erreichbar. Die Exponate und die dazugehörigen Informationen sind nicht überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Die Ausstellungsräume 1, 2 und 3 im Untergeschoss sind über den Hauptaufzug zu erreichen. Die Aufzugskabine ist 140 cm x 300 cm groß. Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 140 cm. Das Bedientableau ist horizontal angeordnet.
- Die Exponate und Informationen in den Ausstellungsräumen im Untergeschoss sind überwiegend im Sitzen einsehbar und lesbar.
- Der Aufzug am ebenerdigen Nebeneingang ist 90 cm x 140 cm groß, die lichte Breite der Aufzugstür beträgt 85 cm. Befehlsgeber sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet (Höhe: 80 cm bis 120 cm).
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstühle, Klappstühle und Kinderwagen

### **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung am ebenerdigen Seiteneingang**

- Die Bewegungsflächen betragen
  - vor dem WC 120 cm x 130 cm
  - vor dem Waschbecken 150 cm x 120 cm
  - links neben dem WC 80 cm x 56 cm, rechts ist das WC nicht anfahrbar.
- Beidseitig sind Haltegriffe vorhanden, der linke ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.

### **Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Untergeschoss**

- Die Bewegungsflächen betragen
  - vor dem WC und dem Waschbecken 150 cm x 150 cm
  - links neben dem WC 30 cm x 65 cm, rechts 80 cm x 65 cm
- Beidseitig sind Haltegriffe vorhanden, der rechte ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Sitzen nicht einsehbar.



# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es ist ein Multimedia-Guide verfügbar.
- Im Museumscafé gibt es keine Tische mit geringen Umgebungsgeräuschen. Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken, sind nicht vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich vermittelt.
- Im Aufzug wird der abgehende Notruf nicht optisch bestätigt.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden (bitte mit vorheriger Anmeldung im Servicebüro unter Telefon 06232/ 620222).
- Die Eingangsbereiche sind visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt, jedoch nicht durch einen taktilen Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die Treppe am Haupteingang hat 13 kontrastarme Stufen und keinen Handlauf.
- Glastüren sind meist nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.
- In den Ausstellungsräumen kontrastieren die gut ausgeleuchteten Exponate visuell mit der Umgebung, Informationen werden mittels Audio Guide akustisch vermittelt.



- Wesentliche „Gebahnen“ in den Ausstellungsräumen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet oder taktil erfassbar.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren.
- Angebotene Hilfsmittel: Lupen

# Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

## Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege liegen meist nicht in Sichtweite. Im UG gibt es Wegezeichen in sichtbarem Abstand.